Energie für die Zukunft

Eine Idee





Status 2021

- Ca. 80 Haushalte in Bennhausen benötigen etwa
 1,6 Mio kWh Heizenergie im Jahr.
- Im Moment werden etwa 0,24 Mio kWh als Solarstrom hier erzeugt.
- •Fossile Energie Öl, Gas, Kohle wird in Zukunft nicht mehr so zur Verfügung stehen wie jetzt.
- •Wo könnten wir die notwendige Heizenergie herholen?



Möglichkeiten

- Mehr Solarstrom erzeugen
- Wärmepumpen einbauen
- ·Häuser dämmen
- Holz Scheitholz, Pellets, Hackschnitzel verbrennen
- .Weniger heizen
- Auf Biofuels hoffen
- Garnichts tun, ignorieren, verdrängen
- Jammern



Ein paar Zahlenbeispiele

- .30 Häuser x 2.000 l Heizöl x 1€ = 60.000 €/a
- 5 % Preissteigerung x 20 Jahre = 1,98Mio €
- Heizung ersetzen 30 x 30.000 € = 0,90Mio €
- Zusammen werden fast 3 Mio € in den nächsten
 Jahren zum Heizen ausgegeben
- •(ca. 100.000 € / Haus)

Eine Idee

- Hackschnitzel sind hier preiswert und langfristig verfügbar – sie wachsen nach.
- Hackschnitzel lassen sich optimal in größeren Anlagen nutzen.
- Ein Ofen für viele Bennhäuser, die mit einem Wärmenetz verbunden sind könnte eine Lösung sein.



Mein Lösungsvorschlag

- •Mit Hackschnitzeln erzeugte Wärme ist etwa 50% preiswerter als aus Öl, Gas oder Holzpellets. Wenn man das damit "ersparte" Geld nähme und keine neue Heizung in jedem Haus einbaute, würden ca. 1,5 Mio € "frei"
- Damit und mit einer aktuell hohen Förderung könnte man in Bennhausen ein zukunftsträchtiges Wärmenetz einrichten.
- Es würden ca. 180 t CO² /Jahr "eingespart"



Mein Vorschlag

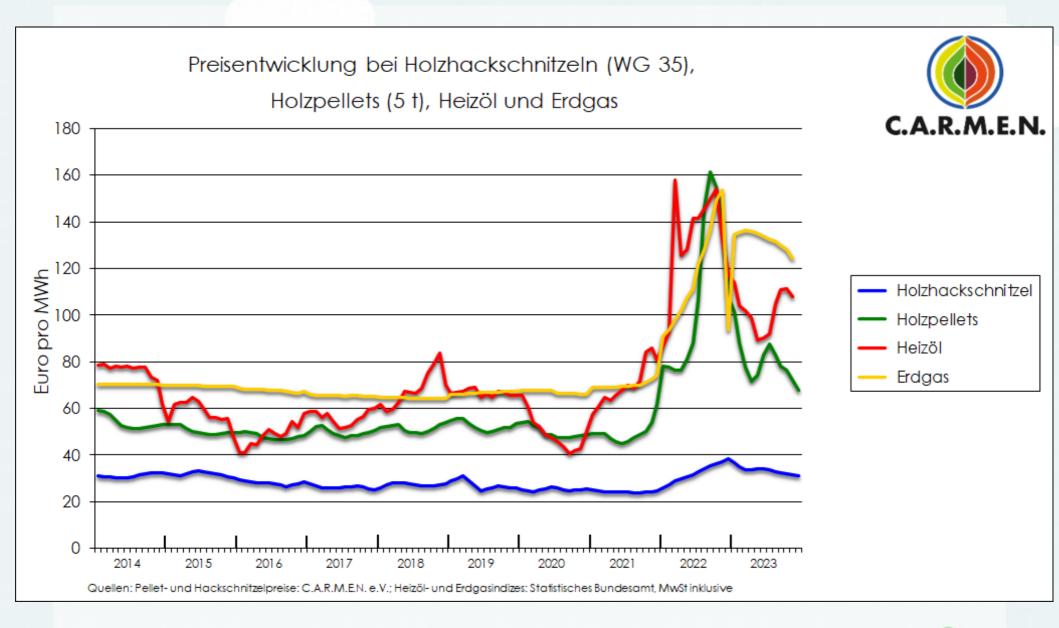
- Diese Idee könnten wir in der kommenden Dorfmoderation im ganzen Dorf erörtern und dann professionell prüfen lassen, ob so etwas hier umgesetzt werden könnte. Das ist sicher kein Spaziergang.
- •Dazu wünsche ich mir eine klare Position sollen wir uns auf den Weg machen?



Ringleitung

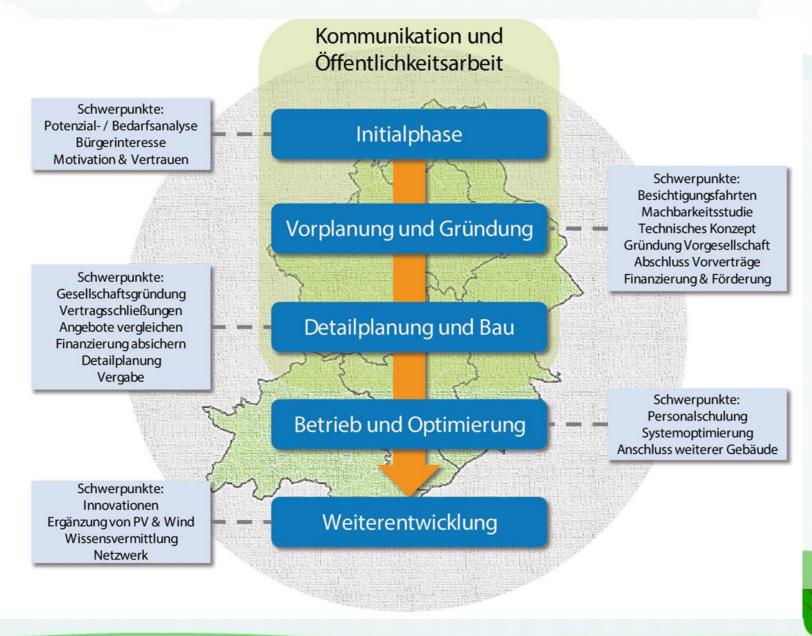








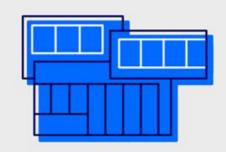
Vorgehensmodell



KLIMAFREUNDLICHES HEIZEN: DAS GILT AB 1. JANUAR 2024*

NEUBAU

Bauantrag ab dem 1. Januar 2024









IM NEUBAUGEBIET

Heizung mit mindestens 65 Prozent Erneuerbaren Energien



LÄSST SICH REPARIEREN

Kein Heizungstausch vorgeschrieben



AUSSERHALB EINES NEUBAUGEBIETES

Heizung mit mindestens 65 Prozent Erneuerbaren Energien frühestens ab 2026



HEIZUNG IST KAPUTT – KEINE REPARATUR MÖGLICH

Es gelten pragmatische Übergangslösungen.*

Bereits jetzt auf Heizung mit Erneuerbaren Energien umsteigen und Förderung nutzen.

^{*}Diese Grafik bietet einen ersten Überblick. Informieren Sie sich über Ausnahmen und Übergangsregelungen. Mehr: energiewechsel.de/geg

SO FÖRDERN WIR KLIMAFREUNDLICHES HEIZEN: DAS GILT 2024*





30 % GRUNDFÖRDERUNG

Für den Umstieg auf Erneuerbares Heizen. Das hilft dem Klima und die Betriebskosten bleiben stabiler im Vergleich zu fossil betriebenen Heizungen.



20 % GESCHWINDIGKEITSBONUS

Für den frühzeitigen Umstieg auf Erneuerbare Energien bis Ende 2028. Gilt zum Beispiel für den Austausch von Öl-, Kohleoder Nachtspeicher-Heizungen sowie von Gasheizungen (mindestens 20 Jahre alt).



30% EINKOMMENSABHÄNGIGER BONUS

Für selbstnutzende Eigentümerinnen und Eigentümer mit einem zu versteuernden Gesamteinkommen unter 40.000 Euro pro Jahr.



BIS ZU 70 % GESAMTFÖRDERUNG

Die Förderungen können auf bis zu 70 % Gesamtförderung addiert werden und ermöglichen so eine attraktive und nachhaltige Investition.



SCHUTZ FÜR MIETERINNEN UND MIETER

Mit einer **Deckelung der Kosten** für den Heizungstausch auf **50 Cent pro Quadratmeter und Monat.**Damit alle von der klimafreundlichen Heizung profitieren.

*Mehr erfahren auf www.energiewechsel.de/beg

TT

Quelle: BMWK, Stand 12/2023